

## **Inhaltsübersicht**

Vorwort .....	7
Inhaltsübersicht .....	9
Inhaltsverzeichnis .....	11
Abkürzungsverzeichnis.....	19
Einleitung .....	25
1. Teil: Die private Vervielfältigung und der Schutz technischer Maßnahmen in Deutschland nach der Urheberrechtsnovelle 2003 .....	31
2. Teil: Die private Vervielfältigung von Audio-CDs in Deutschland nach der Urheberrechtsnovelle 2003 .....	109
3. Teil: Die private Vervielfältigung und der Schutz technischer Maßnahmen in den USA .....	145
4. Teil: Die private Vervielfältigung von Audio-CDs in den USA .....	193
5. Teil: Rechtsvergleich .....	223
6. Teil: Ausblick .....	243
7. Teil: Thesenartige Zusammenfassung der Ergebnisse .....	259
Literaturverzeichnis .....	265
Stichwortverzeichnis .....	281

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	25
I. Hintergrund.....	25
II. Thema der Arbeit.....	27
III. Gang der Untersuchung .....	28
1. Teil: Die private Vervielfältigung und der Schutz technischer Maßnahmen in Deutschland nach der Urheberrechtsnovelle 2003 .....	31
Erstes Kapitel: Entwicklung des deutschen Urheberrechts und der Vervielfältigung zum privaten Gebrauch .....	31
I. Die Entwicklung des deutschen Urheberrechts.....	31
II. Die Entwicklung der privaten Vervielfältigung in Deutschland.....	33
Zweites Kapitel: Vorgaben der Informationsrichtlinie und Frage der unmittelbaren Anwendung der Richtlinie mangels fristgerechter Umsetzung durch den deutschen Gesetzgeber.....	36
I. Entwicklung und Grundlagen der Informationsrichtlinie.....	36
II. Vorgaben in Bezug auf das Vervielfältigungsrecht .....	39
III. Vorgaben in Bezug auf die private Vervielfältigung.....	40
1. Beliebige Träger.....	40
2. Natürliche Person zum privaten Gebrauch.....	41
3. Weder direkter noch indirekter kommerzieller Zweck .....	41
4. Gerechter Ausgleich .....	42
5. Drei-Stufen-Test.....	44
IV. Vorgaben in Bezug auf den Schutz technischer Maßnahmen....	44
1. Definition der technischen Maßnahmen .....	45
2. Rechtlicher Schutz technischer Maßnahmen.....	47
a) Verbot der Umgehung technischer Maßnahmen.....	47
b) Schutz gegenüber Vorbereitungshandlungen .....	47
3. Technische Maßnahmen und Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch .....	48
a) Überblick .....	48
b) Schutz vor technischen Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 4 der Informationsrichtlinie.....	49
V. Unmittelbare Anwendung der Informationsrichtlinie.....	51
1. Keine fristgerechte Umsetzung.....	52
2. Inhaltliche Unbedingtheit .....	52
a) Art. 5 Abs. 2 lit. b) und Art. 6 Abs. 4 der Informationsrichtlinie.....	52
b) Art. 6 Abs. 1 und Abs. 2 der Informationsrichtlinie .....	53

<b>Drittes Kapitel: Verfassungsrechtliche Grundlagen des</b>	
Urheberrechts als Teil des geistigen Eigentums .....	56
I. Die Eigentumsgarantie des Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG .....	56
II. Die Inhalts- und Schrankenregelung des Art. 14 Abs. 1 Satz 2	
und Abs. 2 GG .....	57
<b>Viertes Kapitel: Die Vervielfältigung zum privaten Gebrauch in</b>	
Deutschland nach der Umsetzung der Informationsrichtlinie .....	59
I. Darstellung des Gesetzgebungsverfahrens hinsichtlich der	
Urheberrechtsnovelle 2003 .....	59
II. Geschützte Werkarten .....	60
III. Die Verwertungsrechte des Urhebers gem. § 15 UrhG .....	60
1. Wesen, Zweck und Grundgedanke der Verwertungsrechte .....	60
2. Inhalt der Verwertungsrechte .....	62
3. Schranken der Verwertungsrechte .....	63
IV. Das Vervielfältigungsrecht gem. § 16 UrhG .....	65
V. Die Vervielfältigung zum privaten Gebrauch nach der	
Urheberrechtsnovelle 2003 .....	67
1. Die Schrankenbestimmung des § 53 Abs. 1 UrhG .....	67
a) Privater Gebrauch .....	68
b) Einzelne Vervielfältigungsstücke .....	68
c) Beliebige Träger .....	71
d) Offensichtlich rechtswidrig hergestellte Vorlage .....	71
aa) Vorlage .....	72
bb) Herstellen .....	73
cc) Rechtswidrigkeit .....	74
dd) Offensichtlichkeit .....	74
e) Vervielfältigung durch Dritte .....	77
2. Der Vergütungsanspruch des § 54 UrhG .....	78
a) Rechtsnatur .....	79
b) Inhalt und Höhe des Vergütungsanspruchs gem. § 54	
UrhG .....	80
c) Anspruchsberechtigte und Anspruchsgegner .....	83
d) Das Prinzip der kollektiven Wahrnehmung .....	84
<b>Fünftes Kapitel: Die Umsetzung der Informationsrichtlinie</b>	
hinsichtlich des Schutzes technischer Maßnahmen .....	85
I. Definition der technischen Maßnahme gem. § 95a Abs. 2	
UrhG .....	85
1. Schutz urheberrechtlicher Befugnisse .....	86
2. Technologien, Vorrichtungen und Bestandteile .....	86
3. Zweckbestimmung technischer Maßnahmen .....	86

4. Wirksamkeit technischer Maßnahmen.....	87
5. Verhältnis zum Zugangskontrolldiensteschutz-Gesetz (ZKDSG).....	90
II. Umgehungsverbot gem. § 95a Abs. 1 UrhG.....	92
1. Die Umgehungshandlung .....	92
2. Umgehungsabsicht oder Fahrlässigkeit.....	92
III. Verbot von Vorbereitungshandlungen gem. § 95a Abs. 3 UrhG .....	94
IV. Die Durchsetzung der Schrankenbestimmungen nach § 95b UrhG .....	97
1. Verpflichtung der Rechteinhaber gem. § 95b Abs. 1 UrhG.....	98
a) Anwendungsbereich.....	98
b) Begünstigter.....	98
c) Rechtmäßiger Zugang zum Werk oder Schutzgegenstand ..	99
d) Der Schrankenkatalog des § 95b Abs. 1 S. 1 UrhG .....	99
e) Zurverfügungstellen notwendiger Mittel .....	100
2. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Verpflichtung aus § 95b Abs. 1 S. 1 UrhG.....	101
3. Würdigung der §§ 95a und b UrhG .....	103
V. Folgen eines Verstoßes gegen § 95a UrhG .....	104
1. Strafrechtliche Folgen .....	104
2. Ordnungsrechtliche Folgen.....	105
3. Zivilrechtliche Folgen .....	106
2. Teil: Die private Vervielfältigung von Audio-CDs in Deutschland nach der Urheberrechtsnovelle 2003 .....	109
Sechstes Kapitel: Rechtslage de lege lata .....	109
I. Urheberrechtlicher Schutz für Audio-CDs .....	109
II. Privater Gebrauch .....	110
III. Einzelne Vervielfältigungsstücke .....	113
IV. Beliebiger Träger .....	113
V. Herkunft der Vorlage.....	113
VI. Offensichtlich rechtswidrig hergestellte Vorlage.....	114
1. Offline verfügbare Vorlagen .....	114
2. Online verfügbare Vorlagen .....	116
VII. Vervielfältigung durch Dritte .....	119
Siebentes Kapitel: Kein Anspruch auf die (digitale) Privatkopie sowie verfassungsrechtliche Bedenken bezüglich § 95a UrhG....	122
I. Kein Recht auf Privatkopien .....	123
II. Verfassungsrechtliche Aspekte .....	126

Achtes Kapitel: Problem des Kopierschutzes auf Audio-CDs und dessen Umgehung sowie hiermit verbundene Problemstellungen .....	129
I. Funktionsweise der zurzeit bei Audio-CDs eingesetzten Kopierschutzmechanismen .....	129
1. Datenformat einer Audio-CD .....	129
2. Funktionsweise der gängigsten Kopierschutzverfahren von Audio-CDs.....	130
II. Verbot der Umgehung des Kopierschutzes gem. § 95a UrhG...	132
III. Unklare Sachverhalte im Zusammenhang mit der Umgehung von Kopierschutzmaßnahmen auf Audio-CDs .....	133
1. CD-ROM-Laufwerk liest kopiergeschützte Audio-CD .....	133
a) Wirksamkeit des Kopierschutzes.....	134
b) Von "Umgehungsabsicht" getragene Umgehung.....	134
2. Kopiergeschützte Audio-CDs können unter anderen Betriebssystemen kopiert werden.....	135
3. Deaktivierung der "Autorun"-Funktion von Microsoft Windows.....	136
4. Betriebssystem Windows als Umgehungstool i.S.d. § 95a Abs. 3 UrhG?.....	139
5. Analoge Vervielfältigung kopiergeschützter Audio-CDs.....	140
6. 1:1 Kopie ("Klon") einer kopiergeschützten Audio-CD.....	142
3. Teil: Die private Vervielfältigung und der Schutz technischer Maßnahmen in den USA.....	145
Neuntes Kapitel: Die Entwicklung des US-amerikanischen Urheberrechts .....	145
I. Von der Anfangszeit über die Zeit der Kolonialstaaten bis zur Constitutional Copyright Clause.....	145
II. Der Copyright Act von 1976.....	147
III. Weitere bedeutende Gesetzgebungstätigkeiten .....	148
Zehntes Kapitel: Die private Vervielfältigung nach dem Copyright Act von 1976 .....	149
I. Entstehung und Anforderungen des Copyright und die geschützten Werkgegenstände .....	149
1. Einheitliches Schutzsystem .....	149
2. Materielle Anforderungen für die Entstehung des Copyright .....	149
(1) Originality .....	150
(2) Fixation .....	150
3. Geschützte Werkarten .....	152

II. Inhalt des Copyright - Die Verwertungsrechte des Urhebers (exclusive rights).....	152
1. Überblick .....	152
2. Die Verwertungsrechte im Einzelnen .....	154
a) Das Vervielfältigungsrecht, § 106 (1) Copyright Act .....	154
b) Das Bearbeitungsrecht, § 106 (2) Copyright Act.....	154
c) Das Verbreitungsrecht, § 106 (3) Copyright Act .....	154
d) Das Aufführungsrecht, § 106 (4) Copyright Act .....	155
e) Das Ausstellungsrecht, § 106 (5) Copyright Act .....	156
f) Das Aufführungsrecht in Bezug auf die digitale Übermittlung von Tonaufnahmen, § 106 (6) Copyright Act.....	156
III. Schrankenbestimmungen nach dem Copyright Act und dem Audio Home Recording Act .....	156
1. Überblick über die Schrankenbestimmungen des US- amerikanischen Urheberrechts .....	157
2. Die fair use-Doktrin .....	159
a) Einführung .....	159
b) Geschichtliche Entwicklung der fair use-Doktrin.....	160
c) Die fair use-Doktrin gem. § 107 Copyright Act von 1976	161
aa) Erster Faktor: The purpose and character of the use .	163
bb) Zweiter Faktor: The nature of the copyrighted work	164
cc) Dritter Faktor: The amount and substantiality of the portion used .....	165
dd) Der vierte Faktor: The effect of the use upon the potential market for or value of, the copyrighted work.....	166
3. Der Audio Home Recording Act .....	167
a) Entstehungsgeschichte .....	168
b) Die Vorschriften des AHRA .....	170
aa) Pflicht zu Implementierung des SCMS gem. § 1002 Copyright Act .....	170
bb) Geräte- und Leermedienabgabe gem. §§ 1003 bis 1007 Copyright Act.....	171
cc) Klageverbot gem. § 1008 Copyright Act .....	172
Elftes Kapitel: Der Schutz technischer Maßnahmen im US- amerikanischen Urheberrecht .....	177
I. Der Schutz technischer Maßnahmen durch den DMCA .....	177
1. Einführung .....	177
2. Die Vorschriften zum Schutz technischer Maßnahmen.....	178

a) Das Umgehungsverbot gem. § 1201(a)(1)(A) Copyright Act .....	178
b) Das Verbot von Vorbereitungshandlungen.....	180
aa) § 1201(a)(2) Copyright Act .....	180
bb) § 1201(b)(1) Copyright Act .....	181
c) Kein Umgehungsverbot in Bezug auf copy control devices .....	182
d) Schrankenbestimmungen .....	184
aa) Ausdrückliche Schrankenbestimmungen des DMCA .....	184
bb) Anwendbarkeit von allgemeinen Schranken.....	185
(1) Spannungsverhältnis von <i>fair use</i> und DMCA.....	185
(2) Free Speech.....	190
3. Folgen eines Verstoßes gegen § 1201 Copyright Act.....	191
4. Der Schutz technischer Maßnahmen durch den AHRA .....	192
4. Teil: Die private Vervielfältigung von Audio-CDs in den USA .....	193
Zwölftes Kapitel: Rechtslage de lege lata .....	193
I. Urheberrechtlicher Schutz für Audio-CDs .....	193
II. Haftungsbefreiung durch den AHRA .....	195
1. Personal Computer .....	195
2. CD- und DVD-Brenner .....	197
3. MP3-Player .....	198
III. Die fair use-Doktrin .....	199
1. Der Betamax-Fall (time-shifting) .....	200
2. Der Rio-Fall (space-shifting).....	202
3. Subsumtion unter die vier Faktoren des § 107 Copyright Act 203	
a) Erster Faktor: Purpose and Character of the Use .....	204
aa) Transformative Use .....	204
bb) Non-commercial Use .....	205
b) Zweiter Faktor: The Nature of the Copyrighted Work.....	206
c) Dritter Faktor: The Portion Used.....	207
d) Viertes Faktor: Effect of Use on Market .....	208
4. Gesetzesmaterialien des Copyright Act von 1976.....	209
5. Legislative History des AHRA .....	211
6. Zusammenfassung und eigene Stellungnahme.....	213
Dreizehntes Kapitel: Kein Anspruch auf die (digitale) Privatkopie... 216	
I. Durchsetzbarer Anspruch aufgrund von fair use? .....	216
1. Fall: Die private Vervielfältigung von Audio-CDs ist kein fair use.....	216

2. Fall: Die private Vervielfältigung von Audio CDs ist fair use.....	217
II. Durchsetzbarer Anspruch aufgrund von § 1008 AHRA .....	219
Vierzehntes Kapitel: Die Umgehung technischer Maßnahmen von Audio-CDs .....	220
5. Teil: Rechtsvergleich.....	223
Fünfzehntes Kapitel: Vergleich der Rechtsordnungen hinsichtlich der privaten Vervielfältigung im Generellen sowie in Bezug auf Audio-CDs .....	223
I. Geschichtliche Entwicklung und verfassungsrechtliche Verankerung.....	223
II. Geschützte Werkarten sowie Voraussetzungen für deren Schutzfähigkeit.....	225
III. Die Verwertungsrechte des Urhebers.....	226
IV. Schranken- und Ausnahmebestimmungen in Bezug auf die private Vervielfältigung.....	228
1. Grundsätze .....	228
2. Anwendung auf die private Vervielfältigung von Audio-CDs.....	230
a) Einschlägige Schrankenbestimmungen .....	230
b) Einzelheiten der inhaltlichen Ausgestaltung der privaten Vervielfältigung von Audio-CDs .....	231
aa) Art der Vervielfältigungstechnik und der Trägermedien .....	231
bb) Herkunft der Vorlage .....	231
cc) Rechtmäßigkeit der Vorlage .....	232
dd) Zweckbestimmung der Vervielfältigung .....	233
ee) Anzahl der zulässigen Vervielfältigungsstücke.....	234
ff) Vervielfältigungen durch Dritte.....	234
V. Anspruch auf die Privatkopie .....	235
VI. Vergütungsregelungen .....	235
Sechzehntes Kapitel: Vergleich der Rechtsordnungen hinsichtlich des Schutzes technischer Maßnahmen .....	237
I. Schutzobjekt und verbotene Handlungen .....	237
II. Schrankenbestimmungen .....	240
III. Sanktionen.....	242
6. Teil: Ausblick.....	243
Siebzehntes Kapitel: In Deutschland .....	243
I. Überblick über die wesentlichen Neuregelungen des Referentenentwurfs.....	243



1. Die Privatkopie .....	244
2. Das Pauschalvergütungssystem als Ausgleich für die Privatkopie.....	247
II. Eigene Stellungnahme .....	250
Achtzehntes Kapitel: In den USA .....	253
I. Gesetzesinitiativen zur Stärkung technischer Maßnahmen .....	253
1. Consumer Broadband and Digital Television Promotion Act253	
2. Peer to Peer Piracy Prevention Act.....	254
II. Gesetzesinitiativen zum Schutz vor technischen Maßnahmen..	255
1. Digital Media Consumers' Rights Act .....	255
2. Benefit Authors without Limiting Advancement or Net Consumer Expectations (BALANCE) Act of 2003 .....	256
7. Teil: Thesenartige Zusammenfassung der Ergebnisse .....	259